

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08961245
<b>Kreis</b>	Görlitz
<b>Gemeinde</b>	Kottmar
<b>Anschrift</b>	Löbauer Straße 22
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kottmarsdorf * 864/5; 864/3
<b>Bauwerksname</b>	Gasthof »Stadt Strassburg«

**Kurzcharakteristik**

Gasthaus (Wohnstallhaus) und Seitengebäude des Gasthofes; straßenbildprägender und ortshistorisch relevanter Gasthof, architektonisch gehoben durch Mittelrisalit, wertvolle Bausubstanz

**Denkmaltext**

Massives, traufständiges, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Krüppelwalmdach an exponierter Lage am Ortseingang (aus Richtung Neugersdorf). Das Gebäude wurde 1841 vom Leinwandhändler Johann August Wünsche als Gasthaus an der 1828 neu errichteten Chaussee zwischen Löbau und Rumburk erbaut. Bis 1961 war die Gaststätte, deren Räumlichkeiten rund 100 Menschen Platz boten, in Privatbesitz und diente danach bis zum Ende der DDR als Kommissionsgaststätte des Konsums. Bis 1999 betrieb der Wirt Fritz Hartmann darin einen Getränkehandel, seitdem wird es nur noch als Wohnhaus genutzt.

Der breitgelagerte Baukörper besteht aus Feldsteinmauerwerk mit teilweise bis zu einem Meter dicken Mauern, am nördlichen Giebel sind drei verstärkende Stützpfeiler angebracht. Betont wird das Gebäude durch den leicht vorspringenden Mittelrisalit, der in einem Dreiecksgiebel mit Halbrundfenster endet. Am Sturz des Granitportals ist die Jahreszahl 1841 sowie im Schlussstein die Initialen des Erbauers „JAW“ zu finden, darüber befindet sich der Schriftzug „Stadt Strassburg“. An den kleinen, vergitterten Fenstern im liegenden Format ist der Stallteil auf der Nordseite noch gut erkennbar. Die Fenster zum Flur sind ebenfalls vergittert, insgesamt wurden bis auf zwei nördliche Giebelfenster alle historischen Fenster durch Einscheibenfenster ersetzt.

Seltenheitswert besitzt die Granitbank links neben dem Hauseingang, wie sie früher vor vielen Oberlausitzer Häusern zu finden war. Das rückwärtige, massive Scheunengebäude, dessen biberschwanzgedecktes Satteldach nördlich mit einem Krüppelwalm versehen ist, wird heute teilweise als Garage genutzt.

Als Gasthaus kommt dem Gebäude eine besondere Bedeutung für die Ortsgeschichte Kottmarsdorfs zu. Seine Gestaltung und straßenbildprägende Lage verleiht ihm zusätzlich baugeschichtliche Bedeutung.

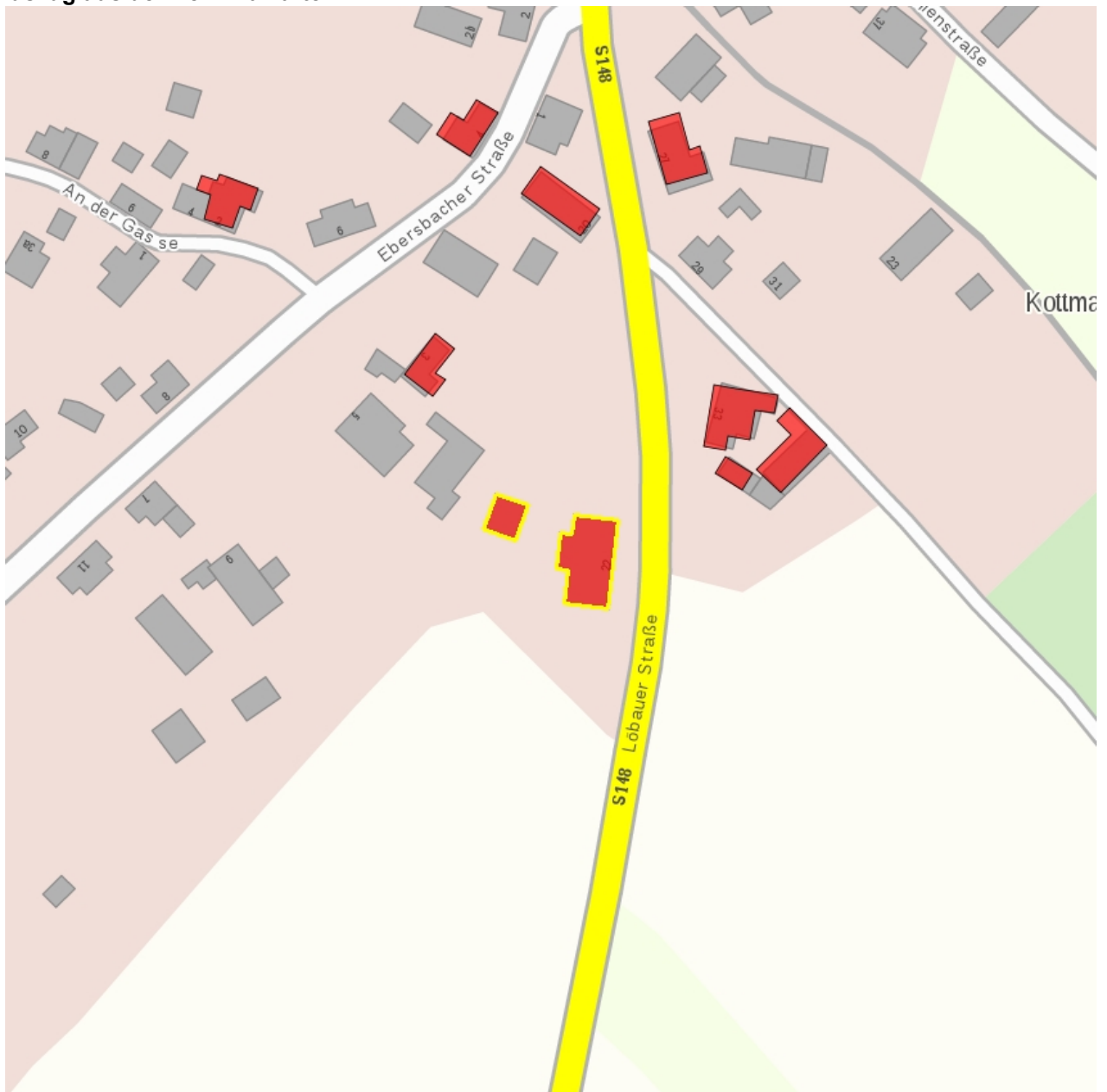
**Datierung** bez. 1841 (Gasthof)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08961245 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Kemna, Claudia
Beschreibung	Gasthaus (Wohnstallhaus) des Gasthofes

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

